

TOILETTEN MACHEN SCHULE

Junge Schüler ernst nehmen



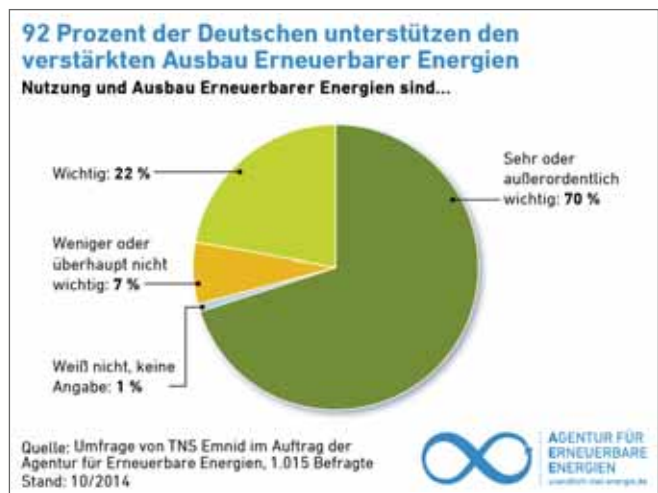
Die Grundschule am Weißen See und der gemeinnützige Verein German Toilet Organization (GTO) nahmen den diesjährigen Welthandwashtag zum Anlass, um gemeinsam mit den Wettbewerbspartnern 3B Dienstleistungen, CWS-boco, Hansgrohe und Villeroy & Boch die Einweihung ihrer frisch sanierten Schultoiletten und das Ende der ersten Runde des Wettbewerbs „Toiletten machen Schule“ zu feiern.

79 Schulen aus dem gesamten Bundesgebiet haben am ersten Wettbewerb „Toiletten machen Schule“ teilgenommen. Einer der vier Hauptpreisträger war die Grundschule am Weißen See aus Berlin. Mit einem herausragenden Konzept und viel Engagement hatte man die Jury überzeugt und eine Renovierung und Neuausstattung eines Wasch- und Toilettenraums gewonnen. Die Vorher-Nachher-Bilder zeigen anschaulich, was in der Grundschule am Weißen See möglich war.

HOHE AKZEPTANZ VON ERNEUERBAREN

Meinungsumfrage

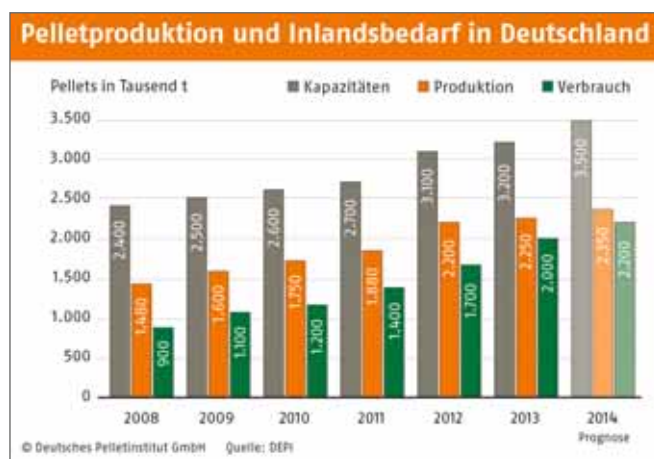
Die Zustimmung der deutschen Bevölkerung gegenüber erneuerbaren Energien ist nach wie vor sehr hoch: 92 % halten den verstärkten Ausbau der erneuerbaren Energien für wichtig bis außerordentlich wichtig. Das geht aus einer repräsentativen Umfrage hervor, die das Meinungsforschungsinstitut TNS Emnid im Auftrag der Agentur für erneuerbare Energien im Oktober 2014 durchgeführt hat. Dieser hohe Wert, unter mehr als 1000 Befragten bundesweit ermittelt, entspricht vergleichbaren Umfragen der Vorjahre. „Offenbar verfängt die politisch aufgebauchte Kostendebatte bei den Bürgerinnen und Bürgern nicht“, stellt Philipp Vohrer, Geschäftsführer der Agentur für er-



neuerbare Energien, fest. „Die erneuerbaren Energien stellen mit ihren Vorteilen seit Jahren unverändert einen Wert an sich dar.“

Deutschland am weitesten entwickelt

Zum größten Fachforum rund um das Thema Heizen mit Pellets wurden am 14. und 15. Oktober 2014 im Berliner Congress Center (bcc) über 300 Teilnehmer aus 29 Ländern



Ein beruhigend großes Potenzial für Pellets

begrüßt. Andreas Lingner, Vorsitzender des Deutschen Energieholz- und Pellet-Verbands e.V. (DEPV), einem der Träger des 13. Industrieforums Pellets, bezeichnete Deutschland als den richtigen Ort dafür: „Mit nahezu 350 000 Pelletfeuerungen haben wir weltweit den am weitesten entwickelten Wärmemarkt für diesen modernen Energieträger“, sagte Lingner. „Dennoch könnte die Energiewende deutlich schneller vorankommen, wenn es besser gelänge, den Menschen die Bedeutung des Heizungsaustauschs näherzubringen. Hier ist neben der Branche selbst auch die Politik gefordert, nachhaltig für den Einsatz erneuerbarer Wärme zu werben.“

DAS ZITAT DES MONATS

**Die Extremisten fürchten Bleistifte und Bücher.
Sie fürchten die Macht des Wissens.**

(Malala Yousafzai, Nobelpreisträgerin, Kinderrechtsaktivistin, geb. 12. Juli 1997)



Nach dem Abschluss von vier Seminarmodulen dürfen sich die ersten Absolventen jetzt als „zertifizierter Fachbetrieb für barrierefreies Bauen und Wohnen“ bezeichnen.

BARRIEREFREIES BAD

Seminarreihe bei Hüppe

In einer neuen Seminarreihe bildet der Duschbereichsspezialist Hüppe in Kooperation mit dem Institut für Barrierefreiheit SHK-Profis zu zertifizierten Fachkräften für barrierefreies Bauen und Wohnen aus. 2014 haben die ersten Teilnehmer/innen die vier Seminarmodule bereits erfolgreich abgeschlossen – 2015 ist ein Einstieg in das qualifizierende Weiterbildungsangebot im Februar möglich.

Die Absolventen der Trainingsmodule dürfen mit ihrer Zertifizierung durch das Institut für Barrierefreiheit werben. Das Gütesiegel kennzeichnet sie als wichtigen Gesprächspartner in der Region. Die nächste Seminarreihe für SHK-Profis, die ihr Unternehmen zum zertifizierten Fachbetrieb für barrierefreies Bauen und Wohnen machen wollen, startet am 6. Februar 2015 beim Institut für Barrierefreiheit in Krefeld. Weitere Informationen sind per E-Mail bei Hüppe unter partnerinfo@hueppe.com erhältlich.